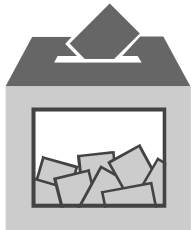
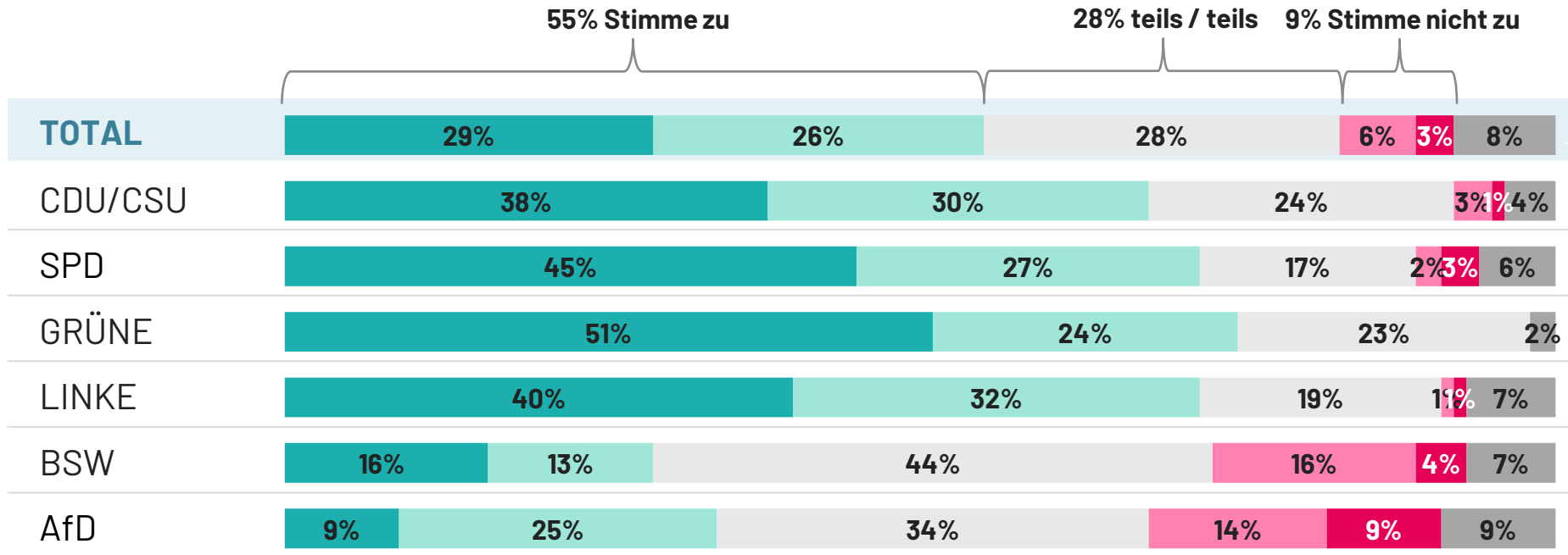


Mehrheit der Deutschen setzt auf Demokratie statt Autokratie

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der folgenden Aussage zustimmen: „Demokratische Regierungen sind eher in der Lage, die Probleme der Zukunft zu lösen als autokratische Regierungen.“



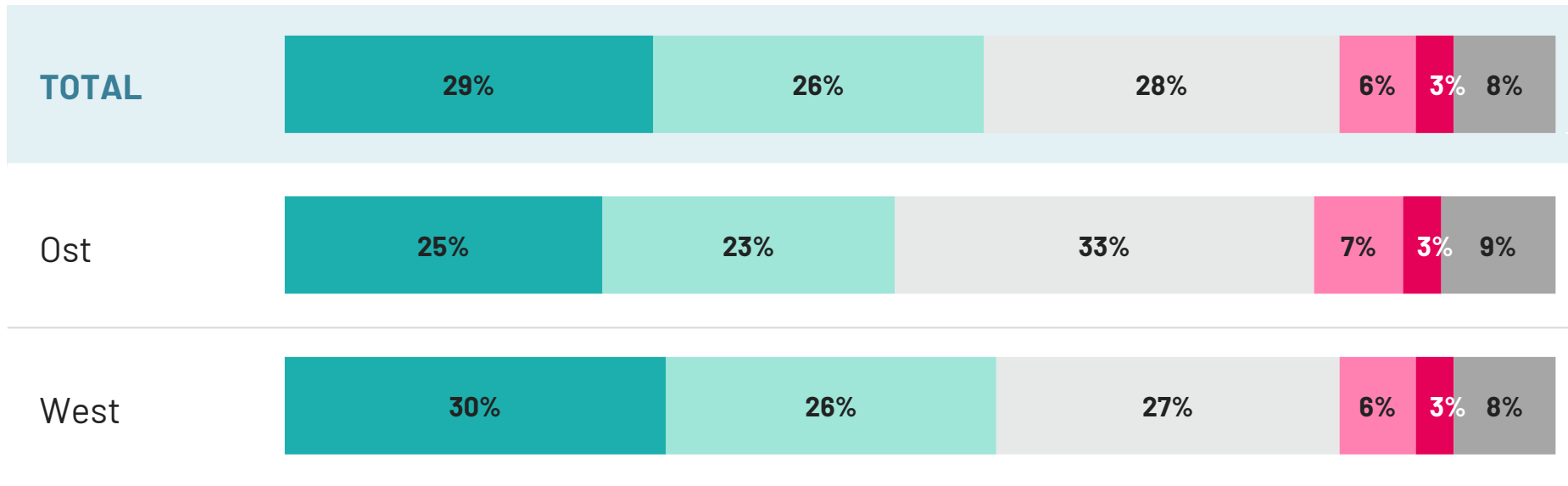
■ Stimme voll und ganz zu
■ Stimme eher zu
■ Teils / teils

■ Stimme eher nicht zu
■ Stimme überhaupt nicht zu
■ Weiß nicht / Keine Angabe

Methode: Quotierte Online-Befragung von 1.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland, repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei Bundestagswahl. Im Totalwert sind auch diejenigen Personen berücksichtigt, die keine der gelisteten Parteien wählen würden. Feldzeit: 9. bis 11. Januar 2026.

West-Deutsche glauben etwas mehr an die Demokratie

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen: Demokratische Regierungen sind eher in der Lage, die Probleme der Zukunft zu lösen, als autokratische Regierungen.



■ Stimme voll und ganz zu

■ Stimme eher zu

■ Teils / teils

■ Stimme eher nicht zu

■ Stimme überhaupt nicht zu

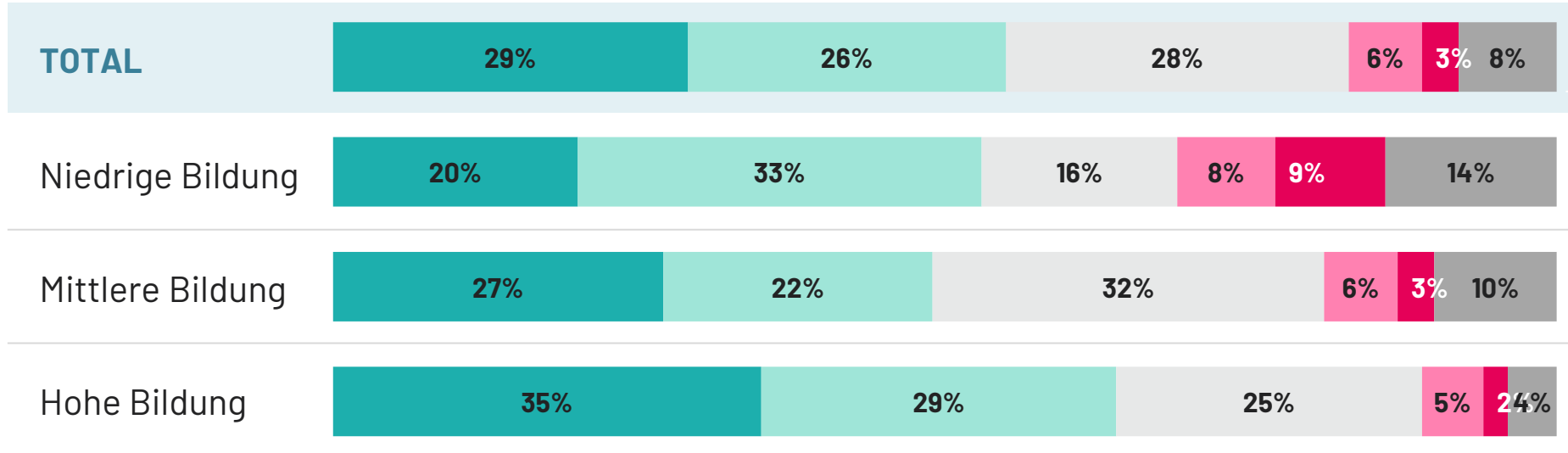
■ Weiß nicht / Keine Angabe

Methode: Quotierte Online-Befragung von 1.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland, repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei Bundestagswahl. Im Totalwert sind auch die Personen berücksichtigt, die keine der gelisteten Parteien wählen würden.

Feldzeit: 09. bis 11. Januar 2026.

Menschen mit hoher Bildung sehen Demokratie zukunftsfähiger

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen: Demokratische Regierungen sind eher in der Lage, die Probleme der Zukunft zu lösen, als autokratische Regierungen.



■ Stimme voll und ganz zu

■ Stimme eher zu

■ Teils / teils

■ Stimme eher nicht zu

■ Stimme überhaupt nicht zu

■ Weiß nicht / Keine Angabe

Methode: Quotierte Online-Befragung von 1.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland, repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei Bundestagswahl. Im Totalwert sind auch die Personen berücksichtigt, die keine der gelisteten Parteien wählen würden.

Feldzeit: 09. bis 11. Januar 2026.